

Ehrungen für eine leidenschaftliche Liberale

Anna Schmadel ist seit 45 Jahren bei der FDP – Liberale Runde im Zeichen der Bundestagswahl – Jens Brandenburg sprach

Wiesloch. „Wenn jeder sich so engagiert wie Sie in den Jahrzehnten Ihrer Mitgliedschaft und nun im Wahlkampf, werden die Freien Demokraten sicher mit zweistelliger Prozentzahl in den Bundestag einziehen.“ FDP-Kreisverbandsvorsitzender Alexander Kohl ehrte mit diesen Worten Anna Schmadel für ihre seit 45 Jahren bestehende Parteimitgliedschaft. Zusammen mit Bundestagskandidat Dr. Jens Brandenburg und der stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden Nina-Fleur Klingler überreichte er ihr als Anerkennung eine Urkunde.

Jens Brandenburg dankte Anna Schmadel für ihren Einsatz im aktuellen Wahlkampf und machte darauf aufmerksam, dass viele Wahlberechtigte noch unentschieden seien. „Dabei sind viele, die der FDP zuneigen und die wir erreichen können“, stellte der Bundestagskandidat fest. Bei den Wahlsendungen im TV hätten Angela Merkel und Martin Schulz statt eines Duells nur ein Duett ohne wesentliche Unterschiede in ihren Positionen geliefert.

„Im Unterschied dazu trat FDP-Vorsitzender Christian Lindner beim Fünfkampf der kleineren Parteien sehr gut auf und hat die Zuschauer überzeugt“, fand Brandenburg. Anders als CDU und SPD

zuvor hätten die fünf kleineren Parteien im TV echte Alternativen zur Wahl geboten. Dabei sei die FDP die einzige politische Kraft, die die Herausforderungen der Digitalisierung wirklich ernst nehme.

Alexander Kohl kritisierte, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel die Zeichen der Zeit nicht erkannt habe. Ein einfaches „Weiter so“ wie bei der CDU oder eine „rückwärtsgewandte Politik“ wie bei der SPD dürfe es nicht geben. Die Freien Demokraten böten unter dem Motto „Denken wir neu“ überzeugende Konzepte für die Zukunft und stellten sich den kommenden Herausforderungen.

Dann wandte Kohl sich der Kommunalpolitik zu und kritisierte, dass den Gemeinden einerseits immer mehr Lasten auferlegt, andererseits aber immer mehr Kompetenzen entzogen würden. Dies wolle die FDP ändern. Im Kreisverband plant Kohl, dafür die Zusammenarbeit noch weiter zu verbessern. Danach ging FDP-Stadtrat Bernd Lang auf aktuelle Fragestellungen in Wiesloch ein.

In der anschließenden Fragerunde stand Bundestagskandidat Jens Brandenburg den Besuchern der Liberalen Runde gerne für deren Fragen zur Verfügung.



Ehrung für 45 Jahre bei der FDP, von links: Nina-Fleur Klingler (vom FDP-Ortsverband), Kreisvorsitzender Alexander Kohl, die Geehrte Anna Schmadel und Bundestagskandidat Dr. Jens Brandenburg. Foto: privat

(Quelle: Rhein-Neckar-Zeitung Wiesloch, 12.09.2017)